Ausschreibung
SIX DUNES 4.0 2024

Version: 1.3 vom 12. November 2023

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort
2. Termin und Dauer
3. Die ungefähre Strecke
4. Fahrzeuganforderungen
5. Navigation und Eigenplanung
6. Hotels und Camps
7. Sicherheit und Support
8. Startgebühr, Teilzahlungen und Optionen
9. Ein paar Worte zum Schluss

1. Vorwort

Wie doch die Zeit vergeht. Als wir die Idee zu Six Dunes hatten, waren wir Anfang 2020 grade am Anfang der Corona-Pandemie und "natürlich" konnten wir die erste Ausgabe im Mai 2021 nicht durchführen. Aber im November des gleichen Jahres hat es dann geklappt. 25 Teams und 7 Crew-Fahrzeuge machten sich auf den Weg ins ferne Marokko. Und was war das für ein Spaß. Danach kam im Mai 2022 Ausgabe zwei mit bereits 33 Teams und knapp ein Jahr später im April 2023 die Edition 3.0 mit 39 abenteuerlustigen Teams. Nun schauen wir voraus auf das Jahr 2024 und den 4. Anlauf - limitiert auf familiäre 40 Fahrzeuge / Teams. Neue Strecken, neue Herausforderungen, das gleiche Konzept: Frei Fahren ohne Guide und Gruppenzwang, 100% individuell und nach täglicher Eigenplanung, aber mit der Dynamik eines kleinen rollenden Festivals und einer Crew, die im Hintergrund dafür sorgt, das alles flutscht. Sei es nun durch unsere eigenen Techniker, Mediziner oder einfach nur als Unterstützung bei Fragen und Problemen.

Six Dunes ist wie eine Rallye, nur ohne den Stress. Keine Wertung, keine Startflaggen, keine Verpflichtungen. Einfach nur dein Offroad-Abenteuer-Urlaub in einem der faszinierendsten Länder für unser gemeinsames Hobby. Marokko ist so unglaublich vielseitig und einfach ein Paradies für Enthusiasten des Reisens mit den eigenen vier (angetriebenen) Rädern. Wir führen euch mittels Trackbook / Tracks durch den Hohen Atlas, vorbei an Bergseen, malerischen Hochtälern, einsamen Pässen bis hin zu den Wüstenregionen im Südosten, nahe der algerischen Grenze. Erg Chegagga, Erg Chebby, alte Dakar Pisten, vorbei auch an Dünenfeldern, über lang gestreckte eingetrocknete See-Ebenen, wie den Laq Iriki bis hin zu den Metropolen wie Fes und Chefchaouen am Ende.

Marokko in 14 Tagen intensiv erleben. Wir stehen mit unserem (hoffentlich) guten Namen für die besten Routen und die schönsten Erlebnisse. Dabei unterstützen wir auch das Gehen (bzw. Fahren) mal eigener Wege. "Alles kann - nichts muss!". Wir kümmern uns um das Drumherum. Die Fähren, Strecken, Streckencheck, Trackbooks, Karten, Bergehilfe bei Bedarf, technische Hilfe, wenn mal was hakt, natürlich auch erste Hilfe durch eigene Mediziner. Die Natur von Six Dunes zu beschreiben, ist gleichermaßen einfach und kompliziert. Worte benennen die Idee und den Ablauf, können aber nicht wiedergeben, wie

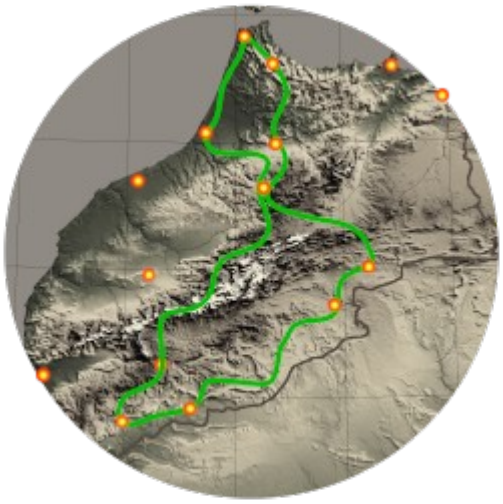
wunderbar das in der Realität funktioniert. Mit kleinen Ausnahmen natürlich, denn nichts ist vollkommen und Fehlerchen schleichen sich immer mal ein, grade bei einer Veranstaltung in Nordafrika. Aber wir geben unser Bestes, Jahr für Jahr, und versuchen auch selber aus den vergangenen Veranstaltungen zu lernen.

Reisen im eigenen Auto liegen im Trend. Das Dachzelt ist in den letzten Jahren zu einem Phänomen geworden, mehr und mehr Menschen entdecken ihre Liebe für die Natur wieder. Wir kombinieren all dies mit einem Land und Strecken, die alle Erwartungen im positiven Sinne noch sprengen. Statt am Wochenende in einen Offroadpark zu fahren, sollte man lieber die reale Welt entdecken. Reisen bildet, reisen macht glücklich und reisen erweitert den Horizont. Wir freuen uns auf dich. Komm mit und trau dich ruhig, uns vorher Löcher in den Bauch zu fragen.

2. Termin und Dauer

Der geplante Start ist am 21. April 2024 im Fährhafen von Barcelona. Da aber auch immer kurzfristig mit Abfahrtsänderungen zu rechnen ist, bitte dann bei der eigenen Zeitplanung einen 24h Puffer berücksichtigen. Die Veranstaltung dauert in Marokko etwa 14 Tage plus 32h+48h Fähre und der eigenen An- und Abfahrt zum/vom Fährhafen. Die Veranstaltung endet im Fährhafen von Sete.

3. Die Strecke



Wir haben die Route hier einmal grob skizziert.
Nach der Ankunft in Tanger, geht es die Küste entlang. Dann steigen wir in den Hohen Atlas ein und haben eine Etappe mit zweimal Wildcamping hintereinander.
In Ouarzazate verlassen wir das Gebirge und es geht weiter Richtung Foum Zguid, dem Tor zur Wüste. Über Erg Chegagga geht es nach Mhamid, weiter nach Merzouga zum Nomad Palace mit Ruhetag. Boudnip ist die letzte Station im Offroad-Teil des Events. Von dort geht es nach Fes, Chefchaouen und wieder Tanger. Dafür sind ca. drei Tage eingeplant. Insgesamt sind wir etwa14 Tage in Marokko.

4. Fahrzeuganforderungen

Geländegängiges Fahrzeug mit Allradantrieb und sinnvoller Bodenfreiheit *oder* einem stabilen Unterfahrschutz – bis 4.0 to. Keine Anhänger. Keine Motorräder, Quads, ATV, Sidebyside oder LKW.

Aufgesetzte oder übergroße Kabinenaufbauten sind suboptimal, da diese sich oft auf Pisten losrütteln oder Schaden nehmen. Bei Allrad-Vans etc. bitte darauf achten, dass der Hersteller die Offroad-Nutzung explizit zulässt. Ein reiner Schlecht-Wege-Allrad ist oft zu schwach dimensioniert. Wir fahren teilweise Abschnitte, die anspruchsvoller sind, als Auffahrten in einem Offroadpark - und Pisten, die nicht immer sanftes Gleiten ermöglichen.

Im Zweifel - frag mit Bild bei uns an, wir beraten gerne. Ehrlich!

5. Navigation und Zeitplanung

Wir verteilen ca. einen Monat vor dem Start die Tracks im GPX und KML Format. Diese müssen dann auf eigene Geräte (Tab, Smartphone, Offroad-Navi) aufgespielt werden, zusammen mit einer Basiskarte von Marokko. Beim Start geben wir dann das dazugehörige gedruckte Trackbook aus, das alle Tage und Einzelstrecken genau charakterisiert. Dies ermöglicht eine optimale Tages- und Routenplanung. Es gibt keine zeitlichen Vorgaben, nur Hinweise und Empfehlungen. So kann jeder sich bewegen und pausieren, wie und wann immer er es möchte.

Six Dunes ist keine geführte Tour – und das ist das Kernkonzept bei einem „Raid“
Keine Guides, denen man hinterher fährt. Das ist dein Tag, deine Strecke und dein Spaß. Niemand, der dich nerven könnte, der dich ausbremst oder zum schnelleren Fahren auffordert. Und wenn mal ein Fahrzeug einen Schaden erleidet, betrifft das nicht die anderen oder dich.

6. Hotels und Camps

Six Dunes ist eine Mischung aus Luxus und wildem Abenteuer. Deshalb haben wir als Übernachtungen alles dabei: Gute Hotels, oft vier Sterne oder mehr, Wüstenhotels, Campingplätze nach lokalem Standard und auch Etappen mit Wildcampen in Eigenplanung an selbst zu bestimmenden Plätzen. Die genaue Aufteilung kommunizieren wir in der Infomappe, die ca. zwei Monate vor dem Start erscheint. Man benötigt auf jeden Fall ein Zelt / Dachzelt. Alternativ informieren wir ebenfalls über Hotels oder Pensionen im Umfeld des Campings.

Nach aktueller Planung (kann sich noch geringfügig ändern), teilen sich die Übernachtungen wie folgt auf: **4x** Hotel, **8x** Campingplatz, **2x** Wildcamping / Eigeninitiative

7. Sicherheit, Support und Marokko als Land

Wir nehmen die Sicherheit unserer Teilnehmer sehr ernst und sind uns unserer Verantwortung daher bewusst. Aus diesem Grund treffen wir umfangreiche Vorsorgemaßnahmen, um Teilnehmer aktiv gar nicht erst in Gefahr zu bringen und für den Fall eines Notfalles, bestens gerüstet zu sein.

Grundsätzlich stellt die Teilnahme an Six Dunes keine besondere Gefährdung für Teilnehmer und Fahrzeuge dar. Die Strecken sind so gewählt, dass sie trotz ihres landschaftlichen Reizes, auch für Offroad-Fahranfänger geeignet sind. Ihr solltet allerdings vorher wenigstens schon einmal abseits der Straße gefahren sein und wissen, wie sich das Fahrzeug verhält bzw. auch, wie man Steigungen und Gefälle angeht (Stichwort Untersetzung, Motorbremse etc). Änderungen werden per SMS kommuniziert, bzw. stellen wir Infoposten an Abzweigungen für Umfahrungen auf, falls nötig. Wir haben Ärzte und Bergeteams dabei.

Marokko gilt als sehr sicheres Urlaubsland. Dennoch gibt es Regionen, die Touristen besser meiden sollten - beispielsweise das Rif-Gebirge oder die Westsahara. Dabei möchten wir direkt darauf hinweisen, dass wir keine dieser Regionen oder Gebiete anfahren. Wir bewegen uns nur in Gebieten, in denen auch andere Reisende anzutreffen sind und die als absolut sicher gelten. Vor Ort sorgt unter anderem die Gendarmerie Royale für die Sicherheit in Wüstenregionen, die wir sicher auch das ein oder andere Mal treffen werden. Dann wird nach einem Fiche gefragt - einem kleinen Stück Papier, auf dem diverse

persönliche und Reiseinformationen vermerkt sind. Wir stellen diese Fiches im Vorfeld zur Verfügung und ihr könnt auf der Fähre schon ein paar vor-ausfüllen. Eine Prozedur, die jeder Reisende in Marokko kennt.

Touristen sind in Marokko herzlich willkommen. Wie bei allen anderen Kulturen, bitten wir auf einige Hinweise unserer Infomappe besondere Rücksicht zu nehmen, um nicht die einheimische Bevölkerung zu irritieren oder zu verärgern. Das betrifft meist Dinge wie: kein öffentlicher Alkoholkonsum und die Wahl angemessener Kleidung in Städten.

8. Startgebühr, Teilzahlungen und Optionen

Die Nenngebühr 2024 beträgt 3.880 Euro und ist in zwei Raten (30%, 70%) fällig. Sie beinhaltet fast alles: 2x Fähre für zwei Personen in eigener Außenkabine mit PKW Klasse A2 (bis 5m lang und 2.9m hoch), Hotels, Camps, Trackbooks, Support (siehe nächster Punkt), Aufkleber etc. Selbst zu zahlen sind natürlich Maut, Treibstoff, Einkäufe und ggf. Übernachtungen in Eigenregie (aka Wildcamps). Aufpreise für größere Fahrzeuge, Fährstart in Genua statt Barcelona, Kinder und Hunde. Achtung: Marokko ist nicht Hunde-freundlich. Die meisten Hotels in Städten akzeptieren keine Hunde und die Temperaturen können für die Tiere quälend sein. Bedenke dies bitte vorher. Wir geben nur die Erfahrungen der letzten Jahre weiter.

9. Und was gibt es sonst noch zu sagen?

Wir sind auch nur Menschen und machen manchmal Fehler, bemerken kleinere Probleme nicht gleich und sind auf aktives Feedback angewiesen. Six Dunes ist ein Projekt, das aus der Idee heraus entstanden ist, andere Länder und Kulturen für Enthusiasten unseres Hobbys Allrad-Reisen und Offroad einfacher und preiswert zugänglich zu machen. Dabei müssen wir natürlich wirtschaftlich arbeiten, streben aber primär keinen großen Gewinn an. Wer mit uns schon unterwegs war, wird das sehr wahrscheinlich positiv bemerkt haben.

Wir wollen unbedingt darauf hinweisen, dass es sich bei der Veranstaltung um ein Offroad-Outdoor-Abenteuer handelt und eben keinen Katalog-Urlaub mit Garantie für gutes Wetter und 24h Massagebetreuung. Zu einem Abenteuer gehören auch immer Risiken.

Was für Risiken?

- Die Fähre kann kurzfristig ihre Abfahrtszeit ändern oder ersetzt werden
- Regen, Sandsturm, Erdrutsche können Strecken unpassierbar machen
- Aufdringliche Einheimische , die manchmal nerven
- Verdauungsprobleme der „zu flüssigen Natur“
- Probleme mit dem Fahrzeug
- Kein warmes Wasser mehr in den Camp-Duschen
- kein Toilettenpapier
- Hitze, wenig Schatten
- Ein Riesenkäfer, der es sich auf dem Laken gemütlich gemacht hat
- und vieles mehr

Daher versprechen wir nicht das Blaue vom Himmel, sondern nur, dass wir unser Bestes geben – wir aber das Abenteuer Marokko zusammen erleben und zusammen zu dem machen, was es dann wird. Einmalig, einzigartig und sicher voller Geschichten für viele Abende vor dem Lagerfeuer oder bei Familientreffen.

Wenn mal was nicht optimal läuft, lass es uns bitte direkt wissen. Versuche die positive Seite zu sehen und konstruktiv an die Lösung zu gehen. Nur zusammen und als Team, wird Six Dunes zu einem Erlebnis, auf das man noch gerne lange zurück schaut.

Unsere Teilnehmer loben bisher eigentlich immer das Konzept, die Strecken, die Flexibilität und auch die Details, die wir einflechten.

Zu Recht gab es kürzlich aber auch etwas Kritik für Versäumnisse, wie etwa die Kommunikation der Vorabfertigung für den Zoll auf der Fähre oder die vergessene Crew-Vorstellung. Wir werden das definitiv verbessern.

Getreu unserem Motto: "Wer das Abenteuer sucht, darf den Luxus nicht fürchten", freuen wir uns auf 2024. Und da das schon die vierte Ausgabe ist, scheinen wir bisher doch zumindest fast alles richtig gemacht zu haben. :-)